

Medienmitteilung

Datum: 28. Mai 2020
Rubrik: Events
Thema: Arosa Mundartfestival
Aufhänger: Vorverkauf vom 4. Arosa Mundartfestival ist gestartet
Link: www.mundartfestival.ch

Vorverkauf vom 4. Arosa Mundartfestival ist gestartet

Das Arosa Mundartfestival geht in die vierte Runde. Vom 1. bis 4. Oktober 2020 widmet sich der Kulturevent wieder den Einzigartigkeiten und Eigenarten unserer vielseitigen Schweizer Mundart. Die Palette der Mundartkultur reicht vom Rap bis zum Roman, von Chansons bis Spoken Word, von Satire bis Rock 'n' Roll. Tickets für das 4. Arosa Mundartfestival sind ab sofort erhältlich.

Anfang Oktober verwandelt sich Arosa wieder zum Hotspot der Schweizer Mundartszene. Vom 1. bis 4. Oktober findet bereits die vierte Austragung vom Arosa Mundartfestival statt. Ab sofort können Tickets für den beliebten Kulturevent bezogen werden. Das Organisationskomitee freut sich ganz besonders auf die diesjährige Austragung vom Mundartfestival. Es soll ein möglichst breites Spektrum an Genres und regionalen Färbungen gezeigt werden. Während vier Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein lebendiges Festival mit vielen Premieren, Uraufführungen, einmaligen Momenten und ungewohnten künstlerischen Paarungen in Wort, Klang und Musik.

Das Arosa Mundartfestival startet am Donnerstag, 1. Oktober 2020 in der «Dampfbar» im Kursaal mit der «Nacht der Frauen». Die Kult-Mundartsendung «Schnabelweid» von Radio SRF 1 ist bereits zum vierten Mal zu Gast und überträgt den Abend live. Weitere Aufführungen finden im 360°-Panoramarestaurant auf dem Weisshorn Gipfel sowie in der Ideenwerkstatt des Valsana Hotel & Appartements statt. Es erwartet die Zuschauer eine vielseitige, künstlerische Palette. Kaum ein Schweizer Musiker hat so viel zu erzählen wie der 78-jährige Toni Vescoli, der den guten alten Polo Hofer einst auf die Idee brachte, Mundart zu singen. In Arosa singt er altbekannte Songs in Englisch und Mundart – und neue aus seiner CD «Gäälle Mond». Der Gitarrist Max Lässer spielt den Soundtrack zu Pedro Lenz' Geschichten vom Lebensgefühl im Mittelland. Der Basler Gitarrist Benjamin Noti und der Berner Rapper Grégoire Vuilleumier alias Greis laden mit ihren Songs zum luftigen Festivalhöhepunkt – auf 2653 Metern über Meer. Besonders freuen kann man sich auch auf den diesjährigen Festivalschwerpunkt «Züritütsch, grad äxtra!». In einem Zürigschnorr mit Amina Abdulkadir und Res Wepfer, den Zürisounds mit Rebekka Lindauer und dem Züripionier Toni Vescoli wird über das Vorurteil diskutiert, dass Zürichdeutsch hässlich und für Kunst ungeeignet sei. Mit diesen und noch vielen weiteren einzigartigen Künstlern bietet das Arosa Mundartfestival ein unvergessliches Erlebnis in einer heimelig charmanten Atmosphäre.

Wer sich nicht für einen Künstler alleine entscheiden kann, hat auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die «Ds Beschte vom Beschte» Vorstellung mit allen Künstlerinnen und Künstler des Mundartfestivals zu besuchen. Der Abend bietet in hochkonzentrierter Form eine Fülle von Mundartkultur, musikalisch umrahmt vom Schwyzerörgeli-Virtuose Werner Aeschbacher. Das vollständige Programm sowie Tickets für das 4. Arosa Mundartfestival sind auf mundartfestival.ch erhältlich.